

23. Internationale Sternfahrt

Nostalgie Vom 30. Mai bis 2. Juni fand in Dorfgastein im Bundesland Salzburg die 23. Internationale Feuerwehr-Sternfahrt statt. Liechtenstein wurde dabei vom Feuerwehr-Oldtimer-Verein Schaan vertreten.

Das Abenteuer begann für die vier Mitglieder des Feuerwehr-Oldtimer-Vereins Schaan am 30. Mai. Gemeinsam mit den Oldtimer-Freunden aus Hard (Vorarlberg), welche mit sechs Feuerwehr-Oldtimer-Fahrzeugen am Start standen, ging es in drei Etappen in Richtung Salzburgerland. Gegen Nachmittag erreichte der Tross den 360 Kilometer entfernten Zielort ohne Probleme. Das Tanklöschfahrzeug der Liechtensteiner, ein Steyr, Aufbau der Firma Rosenbauer, Baujahr 1974, ist nach wie vor in einem guten Zustand und überstand die Fahrt locker. Im 1700-Seelen-Dorf angekommen, wurde das TLF auf dem eigens hergerichteten Festplatz abgestellt. Der Freitag, 31. Mai, stand ganz im Zeichen von Ausflügen, Vorführungen, Ausstellungen von Fahrzeugen und Feuerwehreneinheiten. Gegen Abend war die Delegiertenversammlung anberaumt. Ebenfalls trafen den ganzen Tag noch weitere Feuerwehr-Oldtimer-Fahrzeuge aus verschiedenen Ländern ein. Die weiteste Anreise hatte dabei der Feuerwehr-Oldtimer-Verein aus Ostfriesland mit ca. 1000 Kilometern. An der Delegiertenversammlung wurde bereits für die



Der Feuerwehr-Oldtimer-Verein Schaan nahm mit einem Steyr, Baujahr 1974, an der Sternfahrt in Dorfgastein teil.



Bilder: pd

24. Internationale Feuerwehr-Sternfahrt in Bruneck, Südtirol, gestimmt. Die Kandidaten für den 25. Anlass wurden vorgestellt.

Viele Zuseher standen beim grossen Festumzug Spalier

Am Samstag, bereits um 7 Uhr, fuhren alle Teilnehmer zur Bereitstellung der Oldtimer-Fahr-

zeuge zum Dorfeingang von Dorfgastein. Um ca. 8.30 Uhr ging es dann los zur Sternfahrt Richtung des Zentrums von Dorfgastein, dann Bad Hofgastein und Bad Gastein, wovon jeweils eine Kurzpräsentation der Fahrzeuge stattfand. Die Dorfzentren waren von zahlreichen begeisterten Zuschauern, die Spalier standen, ge-

füllt. Der Konvoi fuhr weiter nach Sportgastein, das 1590 m ü. M. liegt. Diese Bergfahrt verlangte von den Oldtimer-Fahrzeugen einiges ab, war doch eines der ältesten Fahrzeuge ein Ford, Baujahr 1912. Gegen 11.30 Uhr kamen die letzten der 258 Feuerwehr-Oldtimer-Fahrzeuge an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen

in einem noch mit viel Schnee umgebenen Panorama ging es für die ersten Fahrzeuge ab 14 Uhr wieder talwärts Richtung Dorfgastein, wo noch ein grosser Festumzug des Landesfeuertages Salzburg stattfand. Im Verlaufe des Sonntags ging es mit den Freunden aus Hard wieder gemeinsam Richtung Schaan. (pd)

EB Stein Egerta

Italienisch für die Ferien

Der Kurs regt den Appetit auf die italienische Sprache an. Die Teilnehmenden trainieren gezielt die mündliche Kommunikation, damit sie in den wichtigsten Reise- und Alltagssituationen nicht ins Schwitzen geraten. Der Intensivkurs 10G09 unter der Leitung von Simona Beck beginnt am Montag, 24. Juni, um 18 Uhr im alten Pfarrhaus in Schaan. Mit Voranmeldung.

Fotobücher gestalten

Anfänger, die zum ersten Mal ein Fotobuch erstellen wollen, tun sich zuweilen schwer. Dieser Kurs erweist sich als grosse Hilfe. Kurs 11C02 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Samstag, 22. Juni, um 9.30 Uhr im Gebäudekomplex von Keramik Schädler in Nendeln. Mit Voranmeldung.

Runder Blütenraum

Ein natürlicher Frischblumenkranz in sommerlichen Farben wird gestaltet. Aus diversen Naturmaterialien und Schnittblumen, verarbeitet in einer wasserspeichernden Unterlage, gedeiht ein gut haltbarer Sommertraum. Der Kurs 2E06 unter der Leitung von Susanne Eggenberger findet am Donnerstag, 27. Juni, von 19 bis 22 Uhr im Dachraum bei Wohnen für Senioren in Triesen statt.



LGE-Mitglied Martin Meyer (l.) gab als Verwaltungsratspräsident spontan die Spende des Casinos Schaanwald zugunsten des LG Vaduz bekannt. Über diesen Zuschuss freuen sich die LGE-Vorstandsmitglieder. Bild: zvg

3000 Franken Unterstützung für Gymnasium Vaduz

Scheckübergabe Der Verein LG Ehemalige des Liechtensteinischen Gymnasiums (LGE) traf sich Ende Mai zur 7. Mitgliederversammlung in Schaanwald. Neben den statutarischen Geschäften beschlossen die zahlreichen Anwesenden im 2019,

ihre Alma Mater mit 2000 Franken zu unterstützen. Spontan erhöhte das Casino Schaanwald den Betrag auf 3000 Franken. Der LGE umfasst aktuell rund 290 Mitglieder und hält seine Generalversammlungen immer an speziellen Locations ab –

möglichst bei Mitgliedern. War es vor Jahren ein Linienbus, so dieses Jahr ein Spielcasino. Hauptzweck des Vereins ist die Unterstützung des Gymnasiums Vaduz – aktuell im Rahmen der Renaturierung des LG-Teichs im Innenhof. (pd)

Neuer Auftritt des Familienportals

Digitalisierung Wie im März diesen Jahres kommuniziert, werden per 1. September in allen öffentlich zugänglichen ausserhäuslichen Kinderbetreuungseinrichtungen die Finanzierungsmodalitäten umgestellt und digitalisiert. Neu werden in allen öffentlichen Einrichtungen die Tarife einkommens- und leistungsabhängig verrechnet. Die Anmeldung, Leistungserfassung und Abrechnung läuft neu über eine Software-Plattform.

Die zentrale Anlaufstelle für Eltern, welche sich über Themen wie Schwangerschaft und Geburt, Angebote der frühen Förderung oder aktuelle Veranstaltungen informieren wollen, bildet seit einigen Jahren das Familienportal (www.familienportal.li). Das Familienportal wurde in den letzten Monaten zusammen mit dem Eltern-Kind-Forum, welches das Familienportal administriert, neu gestaltet und betreffend Nutzerfreundlichkeit optimiert. Neu finden sich dort auch Informationen zu Kinderbetreuungsangeboten sowie die Möglichkeit, eine verbindliche Anfrage an eine Betreuungseinrichtung zu stellen. Den digitalen Zugang für Eltern zu den Leistungen der ausser-

häuslichen Kinderbetreuung bildet das sogenannte Elternportal, welches über das Familienportal verlinkt oder direkt über www.elternportal.li erreichbar ist. Das Elternportal wird Ende Juni 2019 aufgeschaltet. Um die subventionierten Leistungen der Kinderbetreuungseinrichtungen beziehen zu können, müssen sich Familien neu über dieses Elternportal registrieren. Familien, welche ihre Kinder bereits in einer der öffentlichen ausserhäuslichen Kinderbetreuungseinrichtungen betreuen lassen, erhalten von den jeweiligen Betreuungseinrichtungen die schriftliche Aufforderung und die notwendigen Informationen, um sich zu registrieren. Jede Familie erhält ihr eigenes Login, um ihre Daten im Elternportal zu verwalten. Die Registrierung ist ab Ende Juni 2019 auf allen Endgeräten möglich, welche Zugang zum Internet haben. Die neuen Tarife können dann ebenfalls auf dem Elternportal mittels «Kostenberechnung» pro Familie und Monat ermittelt werden. Die betrieblichen Diskussionen um die staatliche Subventionierung der ausserhäuslichen Kinderbetreuung gemachten Vorgaben des Landtags wurden umgesetzt. So

sind alle privaten Einrichtungen der ausserhäuslichen Kinderbetreuung sowie die Tagesfamilienorganisationen, welche in den Genuss staatlicher Förderungen kommen wollen, verpflichtet, das neue einkommensabhängige und auf effektiv erbrachten Leistungen basierende System anzuwenden. Das Tarifsystem wurde so ausgestaltet, dass sich bis zu einem Familienjahreseinkommen von 169 000 Franken im Vergleich zur heutigen einkommensabhängigen Tarifierung kaum Veränderungen ergeben. (ikr)

Zentrale Anlaufstelle für Fragen

Da die Umstellung auf ein elektronisches System bekanntermassen Fragen aufwerfen kann und sich die Eltern neu online anmelden müssen, wurde zusätzlich zu den Kontaktstellen bei den einzelnen Einrichtungen, welche primär bei Fragen direkt kontaktiert werden sollen, eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Diese ist per Telefon +423 236 61 80 oder per E-Mail kita.support@llv.li erreichbar. (ikr)

Polizeimeldungen

Personen- sowie Sachschäden bei mehreren Verkehrsunfällen Am Dienstag bis Donnerstag ereigneten sich auf Liechtensteins Strassen mehrere Verkehrsunfälle. **In Balzers fuhr am Dienstag** gegen 15 Uhr eine Frau mit ihrem Fahrrad auf der Fürstenstrasse, als sie zu Sturz kam. Dabei erlitt sie Verletzungen am Kopf und musste mit dem Rettungsdienst

ins Spital gebracht werden. **Kurze Zeit später fuhr in Vaduz** eine Autofahrerin auf der Hauptstrasse Heiligkreuz in Richtung Zentrum, als sie das verkehrsbedingte Anhalten des vor ihr fahrenden Fahrzeuges zu spät bemerkte. Durch die Auffahrkollision entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. **In Eschen fuhr ein Mann** in der Nacht auf Mittwoch

auf der Nebenstrasse Hinterdorf und kollidierte dabei mit einem Eisenzaun. Ohne unverzüglich die Schadenregulierung einzuleiten, entfernte sich der Fahrzeuglenker pflichtwidrig von der Unfallstelle, konnte jedoch noch am Vormittag durch eine Polizeipatrouille ermittelt werden.

Am Donnerstag gegen 8.15 Uhr fuhr in Balzers ein Mo-

torradlenker vom Kreisverkehr Gagoz kommend in nordöstliche Richtung. Zeitgleich beabsichtigte ein Lenker, mit seinem Personenwagen



von der Coop-Tankstelle auf die Hauptstrasse Gagoz einzufahren. Folglich kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge, wobei der Motorradlenker zu Sturz kam und sich dabei leichte Verletzungen zuzog. An den Fahrzeugen entstand zum Teil erheblicher Sachschaden.

In Schaan fuhr gegen 11.20 Uhr eine Fahrradfahrerin mit ihrem Mountainbike auf dem Fahr-

radstreifen der Hauptstrasse Feldkircherstrasse in Schaan in nördliche Richtung. Während der Fahrt beabsichtigte sie, vom Fahrradstreifen auf das Trottoir zu wechseln, wobei sie bei der Fahrt über den Randstein stürzte. Dabei zog sie sich diverse Verletzungen zu und musste mit dem aufgebotenen Rettungsdienst ins Spital überführt werden. (lpff)